



Grevenmacher, den 17.9.2018

Liebe Freunde und Unterstützer des Herberg Kinderhuis in Robertson/Südafrika,

Zu allererst möchten wir uns bei Ihnen für die wunderbare Unterstützung während des letzten Jahres bedanken.

Vor allem dank Ihrer Hilfe und des Einsatzes unserer Mitglieder konnten wir im letzten Jahr 584.000 ZAR nach Robertson überweisen (das sind in etwa 38.000 Euro). Mit dieser phantastischen Summe konnten wir einen unschätzbaren Beitrag für die Herberg leisten.

Das Geld fand wie immer für die Bezahlung des Lehrers Verwendung, der die Kinder mit besonderen schulischen Schwierigkeiten in einer eigens für sie eingerichteten Klasse unterrichtet. 2 junge Damen, Lou Mare und Zeldia gingen nach wie vor ihrem Studium mit dem Ziel Lehrerin zu werden mit großem Eifer in Bloomfontein nach. Die Kosten hierfür werden zu 100 % von unserer ASBL getragen. Lou Mare wird Ende dieses Jahres ihre Prüfung ablegen. Sie hat sich in der Nähe von Kimberley um eine Stelle beworben. Wir haben beschlossen, Ihr bei der Einrichtung Ihres ersten eigenen Haushalts zu helfen.

Ein beträchtlicher Betrag floß in die Anschaffung eines computergestützten Leseprogramms, das allen Kindern zur Verfügung steht. Es wurde ein separater Raum errichtet, in dem die neuen Tische, Bänke und Computer für 12 Kinder untergebracht sind. Die Betreuer des Mathematikprogramms vom letzten Jahr haben festgestellt, daß die Kinder oftmals nicht in der Lage sind, die in den Übungen vorkommenden Texte zu lesen und zu verstehen. Wir erhalten alle 4 Monate einen Bericht über die Fortschritte der Kinder und sind zuversichtlich einen guten Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten zu können.

Zur politischen Lage in Südafrika gibt es leider nur zu berichten, daß sich das Land in einer sehr schwierigen Situation befindet. Präsident Zuma ist zwar im Februar abgesetzt worden und er wurde durch Cyril Ramaphosa ersetzt. Eigentlich eine sehr gute Nachricht, allerdings haben weiterhin einige Leute aus dem Zuma Camp großen Einfluss auf die Geschicke des Landes, so z.B. der Vizepräsident David Mabuza und die Ex-Frau von Zuma, Nkosazana Dlamini-Zuma. Mittlerweile sind immerhin Bestrebungen im Gange, die in der Vergangenheit begangenen Korruptionsfälle aufzuklären und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Allerdings müssen Geschehnisse aus den vergangenen 9 Jahren aufgeklärt werden, was mit Sicherheit noch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen wird.

Die nächsten Wahlen stehen im April 2019 an und man kann nur hoffen, daß Cyril Ramaphosa dann eine beträchtliche Stärkung seiner Macht erfährt.

Dies sind für heute unsere Nachrichten aus Südafrika, im Namen aller Kinder aus dem Herberg Kinderhuis nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen und wir hoffen, daß Sie unser Projekt auch in Zukunft so positiv unterstützen werden.

Helmut Herbert  
(Vorstand)